

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S,  
ganzjährig 30 S,  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
I. Neues Rathaus, Stiege 5,  
Mezzanin, Tür 7.  
Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto  
Nr. A - 39.395 \* 45

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Einzelne Nummern 30 g  
in der Druckartenabteilung der  
Hauptkassa, I. Neues Rathaus,  
Stiege 5, Hochparterre.

Nr. 92.

Mittwoch 18. November 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Die erste Etappe der „Winterhilfe“: Ausgabe der Fürsorgeblätter; Spendenverzeichnis. — Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 26. Oktober. — Ausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 21. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 1. bis 7. November. — Baubewegung vom 14. bis 17. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Löschung des Patentanwaltes Ing. Dr. Emil Weiß im Patentanwaltsregister. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Die erste Etappe der „Winterhilfe“.

### Ausgabe der Fürsorgeblätter für die Aktion „Winterhilfe“.

In den Fürsorgeinstituten wird ein Aufruf des Kuratoriums der Aktion „Winterhilfe“ angeschlagen, der die Grundzüge für die Ausgabe der Fürsorgeblätter enthält. Einleitend wird festgestellt, daß die „Winterhilfe“, die anfangs Dezember einsetzen wird, jene Hilfsbedürftigen, die durch den Winter in besondere Notlage geraten sind, mit den notwendigsten Nahrungsmitteln (Eintopfgerichten oder Lebensmittelpaketen) und mit Brennmaterial versorgen soll. Geldunterstützungen sind ausgeschlossen.

#### Wer kann die „Winterhilfe“ erhalten?

Eine Unterstützung aus dieser Aktion kann nur derjenige erhalten, der sich mit einem Fürsorgeblatt ausweisen kann. Diese Fürsorgeblätter werden von den Fürsorgeinstituten vom 16. November 1931 angefangen, in den Parteienstunden ausgegeben.

#### Wer hat Anspruch auf das Fürsorgeblatt?

Anspruch auf das Fürsorgeblatt haben nur bedürftige Personen; daher sind mitzubringen: Sämtliche Personaldokumente, auch die der Kinder, der polizeiliche Meldezettel, Lohnbestätigung, Arbeitslosenkarte, Abweisungsbescheid, Anmeldebescheid, Bescheid (nicht Postabschnitt) über eine Unfall-, Invaliden-, Altersfürsorge-, Hausgehilfen-, Kleinrente usw.

#### Wann meldet man sich im Fürsorgeinstitut?

Im Interesse der klaglosen Abfertigung haben sich die Parteien, die sich um ein Fürsorgeblatt bewerben, nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens an den nachfolgend angeführten Tagen im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkles einzufinden:

		Anfangsbuchstaben
Montag,	den 16. November	A, C, D,
Dienstag,	" 17. "	E, F,
Mittwoch,	" 18. "	B,
Donnerstag,	" 19. "	G, I, J,
Freitag,	" 20. "	H, L,
Samstag,	" 21. "	K,
Montag,	" 23. "	M, N,
Dienstag,	" 24. "	O, P, Qu, R,
Mittwoch,	" 25. "	S, St,
Donnerstag,	" 26. "	Sch,
Freitag,	" 27. "	T, U, V, X, Y, Z,
Samstag,	" 28. "	W.

Obdachlose Personen, die innerhalb eines Jahres einen Wohnsitz in einem Wiener Gemeindebezirk gehabt haben, erhalten das Fürsorgeblatt gegen Vorweisung der vom Obdachlosenheim ausgestellten Fürsorgekarte in jenem Fürsorgeinstitut, auf das ihre Fürsorgekarte lautet; Obdachlose, die innerhalb dieser Zeit keinen Wohnsitz in Wien hatten, erhalten das Fürsorgeblatt im Obdachlosenheim.

Personen, die im Bezuge eines Erhaltungsbeitrages oder Pflegebeitrages stehen, haben diesen Umstand bei ihrer Vorsprache im Fürsorgeinstitut anzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß das Fürsorgeblatt keinen Anspruch auf Fürsorge gibt, sondern lediglich als Ausweisdokument für den Fall dient, daß der Inhaber bei der amtlichen oder privaten Fürsorge eine Unterstützung aus der Aktion „Winterhilfe“ in Anspruch nehmen will.

Personen, die verhindert sind, das Fürsorgeblatt innerhalb der oben angeführten Zeiten anzusprechen, können erst zu einem späteren Zeitpunkte berücksichtigt werden, der im Fürsorgeinstitut verlautbart werden wird.



**Kinderfreitische im Rahmen der „Winterhilfe“.**

Die „Winterhilfe“ ersucht nochmals Familien, die bereit sind, Kindern Mittagstische zu gewähren und die für diesen Zweck noch durch keine andere private Organisation Kinder zugewiesen bekommen haben, sich an die Geschäftsstelle der „Winterhilfe“, Wien, I. Rathausstraße 9 (Wohlfahrtsamt), zu wenden, damit die Zuweisung von Kindern vorgenommen werden kann. Es liegt im Interesse der Gerechtigkeit, daß Private, die nicht in die durch Vereine organisierte Mittagstischaktion einbezogen sind, Namen und Adresse der von ihnen ausgespeisten Kinder dem zuständigen Jugendamt mitteilen, um Doppelverpflegungen zu vermeiden.

\* \* \*

**Verzeichnis der Spenden für die „Winterhilfe“.**

(Bis einschließlich 9. November 1931.)

	Schilling
Eau de Cologne und Parfümeriefabrik von Ferdinand Mülhens, Köln am Rhein, Zweigniederlassung Wien, X. Quellenstraße 116	3.000
„Trias“, Schuhindustrie-Ges. m. b. H., Wien, IX. Bajagasse 3	700
B. Schmidhammer, Lehrerin, Wien, XIII. Testarellgasse 1	20
Dr. Rudolf Krisee, Wien, VI. Getreidemarkt 17	50
Hanna Fröschl, Wien, IX. Lichtensteinstraße 94	20
Dr. Reitler, Wien, IV. Frankenberggasse 12	10
Sophie Pollak, Wien, XIII. Maringstraße 2	3
Bernhard Girich, Wien, I. Franz-Josefs-Platz 49	15
Leopold Scheuch, Wien, XVIII. Schulgasse 38	100
Dr. A. Rofe, Dornbach 84 a	12
Dr. H. Decker, Backpulverfabrik, Baden bei Wien	4.000
Arbeiter der Firma Josef Popper, Wien, II. Czerninplatz 7	50
Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen, Generalsekretariat	10
Dr. Ernst Mofing, Wien, XIX. Krottenbachstraße 3	100
Gemeinderat Franz Rogler, Wien, XII. Neuwalgasse 27	20
A. Stern & Sohn, Wien, I. Rohlmessergasse 5	500
Johann Gröbner, Wien, VIII. Stolzenthalergasse 24	5
Gemeinderat Dr. Franz Hengl, Wien, XIX. Cobenzlgasse 22	20
Bezirksvorsteher Josef Schober, Wien, IX. Sobiesitzgasse 7	10
Dr. Otto Wagner, Wien, XIII. Schloß Schönbrunn	15
Alfred Boltz, Spezialfabrik für Stahlrollballen, und dessen Arbeiter und Angestellte, Wien, III. Erdbergstraße 180 (erste Rate)	100
Dr. Adolf Haberler, Wien, I. Singerstraße 26 (J.B.H.)	25
Hofrat Dr. Rudolf Siebenchein, Wien, I. Lichtenfelsgasse 5	10
Bezirksvorsteher Anton Haidl, Wien, XVII. Hernalser Hauptstraße 24	10
Gehilfenausschuß der Industriemaler in Wien	20
Paula Kaprafl, Wien, IV. Frankenberggasse 14	10
Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“, Wien, IX. Währinger Straße 25 a	10.000
Franz Schlesinger, Wien, I. Reutorgasse 13	100
Wohlfahrtsfonds der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“, Wien, IX. Währinger Straße 25 a	2.000
Rudolf Jäger, Photohaus „Columbus“, Wien, X. Columbusplatz 7	5
Verein „Existenzschub“, Wien, VIII. Schönborngasse 10 (erste Rate)	1
Verein „Kleinrentnerschutz“, Wien, I. Hanuschgasse 3	6
Direktor Ludwig Tauffig, Wien, I. Schottenring 15	15
„Austria“-Sanitätsgeschäft Best & Komp., Wien, IX. Garnison-gasse 1 (erste Rate)	20
A. Rofe, Wien, III. Neulinggasse 14	10
Angestellte des Paul-Johnay-Verlages, Wien, IV. Prinz Eugen-Straße 30	185
Industrielle Bezirkskommission, Wien, I. Singerstraße 26	25
Otto Eisinger, Wien, III. Untere Weißgerberstraße 10	10
Bundesminister Dr. Emmerich Czernat, Wien, I. Minoriten-platz 5	100
Nationalrat Franz Spalowsky, Wien, VI. Bürgerpitalsgasse 1	10
Industrielle Bezirkskommission, Wien, I. Singerstraße 26	2.000
Ministerialrat Alexander Hirt, Wien, IV. Kolschitzgasse 18	10
Prof. Dr. Fritz Silberstein, Wien, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 52	10
Anton Wimmer, Wien, XVII. Bergsteiggasse 32	10
Ladislav und Marie Bagar, Wien, III. Ungargasse 21	50
Primararzt Dr. Robert Breuer, Wien, IX. Berggasse 3	200

	Schilling
Generalkonful Dr. Felix Stumboll, Wien, XVIII. Weimarer Straße 3	5
S. Strauß & Komp., Wien, XVII. Beheimgasse 36	10
Gemeinderat Karl Holsaube, Wien, XVIII. Schulgasse 2	5
Dr. Fjodor Spielmann, Wien, XIII. Fenzlgasse 49	30
Ungenannt	500
Betriebsrat der Versicherungskasse für Industrieangestellte, Wien, I. Wildpretmarkt 2	303
Gehilfenausschuß der Chemischpoper in Wien	100
Gemeinderat Anton Kobl, Wien, III. Kundmangasse 39	5
Niklas & Goldberg, Wien, I. Habsburgergasse 6	100
G. Halberstam, Wien, VIII. Laudongasse 39	5
Dozent Dr. Ludwig Lichtenstein, Wien, II. Ruftenschacherallee 40	200
Bundeskanzler Dr. Burech, Wien, I. Ballhausplatz 2	20
Gemeinderat Karl Schmid, XIX. Döblinger Hauptstraße 4	10
Hugo Rubinger, Wien, IV. Weyringergasse 31	5
Dr. Rudolf Wertha, Wien, III. Uchatiusgasse 5	5
Gemeinderat Karl Untermüller, Wien, VI. Millergasse 29	10
Gemeinderat Leopold Biner, Wien, IV. Goldeggasse 31	20
Karl Frey, Wien, XIV. Lehnergasse 1	15
Bundespräsident Niklas, Wien, I. Bundeskanzleramt	100
Bundesministerium für soziale Verwaltung (Bundesbeitrag)	19.800
Dr. Rudolf Sieghart, Wien	1.000
Gemeinderat Johann Hief, Wien, X. Lagenburger Straße 49-57	10
Malvine Reichenstein, Wien	50
Prof. Dr. Simon Zeisel, Wien, XVIII. Messerschmidtgasse 45	15
Hofrat Dr. J. C. Wirth, Wien, III. Marokkanergasse 11	10
Gemeinderat Karl Innerhuber, Wien, IX. An der Bahn 1	5
E. Vog, Wien, IX. Hahngasse 25	20
Ludmilla Frank, Wien, XIX. Grinzinger Straße 5	5
Camilla Wilhelm, Wien, XIX. Grinzinger Straße 5	5
Leopold Kaufmann, Wien, XIX. Grinzinger Straße 5	5
Wiener Baugesellschaft, Wien	20
Barbara Brösel, Wien, XIII. Himmelhofgasse 26	3
Dr. Wolfgang Fromowicz, Wien, VI. Gumpendorfer Straße 32	20
Johann Grob, Wien, VI. Millergasse 32	20
Friedrich Bukovjan, Wien, XVI. Hippgasse 38	20
Medizinalrat Dr. Leon Göhring, Wien, IV. Heumühlgasse	4
Gemeinderat Alois Vavrousek, Wien, XVI. Koppstraße 62	20
Dr. Alfred Bax, Wien, VI. Mariabilfer Straße 95	50
Dr. Adolf Schwarz, Wien, VI. Gumpendorfer Straße 28	2
Nationalrat Karl Bid, Wien, VI. Kasernengasse 9	5
J. Herzl, Juwelier, Wien, I. Spiegelgasse 23 (erste Rate)	100
Dr. Ferdinand Herrmann, Wien, VI. Gumpendorfer Straße 56	2
Dr. Siegfried Reines, Wien, IV. Margaretenstrasse 5	10
Rudolf Daffinger, Wien, IX. Seegasse 28	2
Dr. F. Formanek, Wien, VI. Mariabilfer Straße 113	10
Gemeinderat Franz Kurz, Wien, XIII. Zennerstraße 22	5
Gemeinderat Hans Pfeiffer, Wien, XVIII. Schöffelgasse 16	20
Dr. Max Popper, Wien, IV. Südtiroler Platz 6	2
Dr. Karl Weiß, Wien, IV. Schwindgasse 12	10
Dr. Johanna Spaz, Wien, XIII. Fenzlgasse 78	2
Dr. Jenuw Adler-Herzmarl, Wien, VIII. Josefstädter Straße 43	50
Hofrat Dr. Arnold Baumgarten, Wien, XIII. Krankenhaus der Stadt Wien	10
Julius und Migi Kopriva, Wien, X. Lagenburger Straße 8/10	10
Marietta Himmelsbaur, Wien, VII. Burggasse 83 a	5
Dr. M. Saß, Wien, VI. Mariabilfer Straße 5	5
Karl Lahm, Wien, IV. Velvedergasse 10	1
Prof. Dr. Hans Salzer, Wien, VI. Gumpendorfer Straße 8	10
Dr. Micholitsch, Wien, VII. Mariabilfer Straße 38	20
Primarius Dr. Josef Kowarschik, Wien, VI. Theobaldgasse 9	20
Nationalrat Franz Zelenka, Wien, I. Postgasse 7	25
Dr. Otto Strauß, Wien, IV. Starbemberggasse 6	3
Dr. Moriz Schlesinger, Wien, XXI. Schlingerstraße 12	3
Dr. Erich Hufferl, Wien, VI. Mariabilfer Straße 13	10
Dr. Eduard Fahr, Wien, XXI. Konstanziagasse 13	10
Architekt Anton Schiener, Wien, VI. Mariabilfer Straße 107	5
Medizinalrat Dr. Josef Schnever, Wien, IV. Müllwaldplatz 4	10
Dr. Neuffer, Wien, XIII. Krankenhaus der Stadt Wien	5
Gemeinderat Karl Wawerka, Wien, X. Quellenstraße 24 b	5
Dr. Arthur Weiß, Wien, XIII. Wattmangasse 29	1
Direktion des Bundesrealgymnasiums, Wien, XX. Unterberger-gasse 1	53
Dr. Richard Sads, Wien, XIII. Dommayergasse 6	10
Bundesministerium für Justiz	100
Dr. Willy Bid, Wien, IV. Wiedner Hauptstraße 64	10
Primarius Dr. Hans Lehmann, Wien, XIII. Risselgasse 1	25
Dr. Egon Streicher, Wien, XIII. Großgasse 9	10
Franz Ritschl, Schärbing	10
Dr. S. Weissenbach, Wien, VI. Gumpendorfer Straße 63	5
Hofrat Rögler, Wien, XX. Wintergasse 2	120
Dr. J. Bartsch, Wien, XXI	1
Dr. Albert Gusztav, Wien, XXI. Theodor Körner-Gasse 26	5
Dr. Albert Spiegler, Wien, VII. Lindengasse 15	10
Ungenannt	20



	Schilling		Schilling
Neller, Wien, I. Graben 27 . . . . .	10'—	Bund der Filmindustriellen, Wien, VII. Neubaugasse 25 . . . . .	250'—
Maria Schneider, Wien, XIX. Karl-Mary-Hof 8 . . . . .	5'—	Prof. Dr. Gustav Singer, Wien, IV. Lothringerstraße 8 . . . . .	20'—
Jng. Berger, Wien, XIX. Sieveringer Straße 18 . . . . .	15'—	Adolf Zinram, Wien, VI. Mollardgasse 8 . . . . .	50'—
Friederike Mandl, Wien, I. Grillparzerstraße 11 . . . . .	500'—	Dr. Valentin Sobotta, Wien, XXI. Smolagasse 1 . . . . .	100'—
Dr. Robert Koenigstein, Wien, VI. Mariahilfer Straße 58 . . . . .	10'—	Dr. Friedrich Wielsch, Wien, II. Karmeliterplatz 5 . . . . .	10'—
Dr. Ernst Bidl, Wien, XIII. Fiedelgasse 15/17 . . . . .	30'—	Franz Ullreich, Wien, XVI. Neulerchenfelder Straße 21 . . . . .	20'—
Dr. Josef Erlach, Wien, XXI. Strebersdorf . . . . .	5'—	Dr. Mathilde Gfettner, Wien, VII. Neubaugasse 80 . . . . .	5'—
Dr. Karl Winter, Wien, I. Helfferstorferstraße 1 . . . . .	10'—	Dr. S. Lichtenstern, Wien, XIII. Nervenheilstalt Rosenhügel . . . . .	10'—
Dr. Alfred Meißl, Wien, VI. Gumpendorfer Straße 77 . . . . .	20'—	Regierungsrat Dr. Heinrich Reimann, Wien, IV. Wiedner Hauptstraße 55 . . . . .	10'—
Dr. Artur Goldreich, Wien, IV. Wiedner Hauptstraße 79 . . . . .	20'—	Dr. Franz Schwarz, Wien, XIII. Linger Straße 296 . . . . .	5'—
Dr. J. Max Pordes, Wien, VII. Stollgasse 4 . . . . .	2'—	Gemeinderat Karl Nowak, Wien, X. Quarinplatz 10 . . . . .	10'—
Obermedizinalrat Dr. Rudolf Ullmann, Wien, IV. Favoritenstraße 68 . . . . .	100'—	Angestellte der A.G. der Fezfabriken, Wien, VI. Getreidemarkt 1 . . . . .	80'—
Oberbaurat Jng. F. Pollak, Wien, XIII. Leopold-Müller-Gasse 1 . . . . .	10'—	J. A. Hendlers, Wien, I. Kärntnerstraße 24 . . . . .	100'—
Leopold Grünfeld, Wien, II. Rembrandtstraße 21 . . . . .	5'—	Dr. Bernhard Panzer, Wien, XIII. Gloriettegasse 14/16 . . . . .	200'—
Hofrat Dr. A. Bogdan, Wien, VI. Mariahilfer Straße 17 . . . . .	20'—	Dozent Dr. Alfred Carl, Wien, VI. Mariahilfer Straße 47 . . . . .	10'—
Dr. Otto Josef Maier, Wien, XIII. Diefnerweggasse 38 . . . . .	3'—	Prof. Dr. Hans Lauber, Wien, VIII. Aiser Straße 25 . . . . .	50'—
Wiener Industriellenverband, Wien, III. Schwarzenbergplatz 4 . . . . .	10.000'—	Dr. F. Maria Barolin-Strider, Wien, VII. Apollogasse 3 . . . . .	2'—
Direktor Franz Menzel, Wien . . . . .	300'—	Dr. Fritz Berkowiz, Wien, XIII. Breitenfelder Straße 20 . . . . .	30'—
Dr. Arnold Winter, Wien . . . . .	5'—	Dr. Alfred Blochl, Wien, IV. Starhembergasse 6 . . . . .	5'—
Bundesministerium für Heerwesen, Präsidialbüro . . . . .	100'—	Michael Danek, Wien, XII. Längensfeldgasse 22 . . . . .	20'—
Präsident Dr. Karl Renner, Wien, II. Praterstraße 8 . . . . .	50'—	Prof. Sorgo, Wien, VI. Theobaldgasse 17 . . . . .	20'—
Gemeinderat Jng. Ludwig Biber, Wien, X. Seubelgasse 27 . . . . .	10'—	Oberstleutnant Eugen Rochefort, Wien, XII. Hoffingergasse 10 . . . . .	10'—
Dr. Rudolf Haas, Wien, VII. Mariahilfer Straße 40 . . . . .	5'—	Franz Krivshy, Wien, I. Falkestraße 1 . . . . .	20'—
Dr. Josef Markus, Wien, VII. Mariahilfer Straße 38/40 . . . . .	5'—	M. Angermayer, Wien, XIII. . . . .	10'—
Sektionschef Dr. Schlitler, Wien, IV. Starhemberggasse 44 . . . . .	1'—		
		Insgesamt . . . . .	59.178'—

## Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 26. Oktober 1931.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Rütke Königstetter, Rogler, Poforny, Keder und Wagner;** ferner **Ob.Mag.R. Dr. Kritschka.**

Entschuldigt: Die **GR. Dr. Stowasser und Untermüller.**

Schriftführer: **Mag.Sekr. Dr. Kinzl.**

**GR. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

Nachstehende Anträge wurden vom Gemeinderatsausschusse I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 1155.) Maßnahmen zur Entlastung des Personalaufwandes der städtischen Feuerwehr.

(Z. 1158.) Bezüge der Abteilungsärzte der Wiener städtischen Krankenanstalten und der Anstaltsärzte der übrigen Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten, Neuregelung.

(Z. 1151.) Für die nicht nach dem Gehaltsschema entlohnten Vertragsangestellten des Magistrates werden ab 1. Oktober 1931 die Sonderzahlungen auf den Prozentsatz herabgesetzt, der aus dem vom Magistrat vorgelegten Verzeichnisse A ersichtlich ist. Im gleichen Verhältnis und vom gleichen Zeitpunkte an werden die Bezüge der im Verzeichnisse B angeführten Vertragsangestellten vermindert.

(Z. 1156.) Die in dem vom Magistrat vorgelegten Verzeichnisse enthaltenen Angestellten der Wiener Gemeindevache werden mit Wirksamkeit von dem aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Tage in provisorischer Eigenschaft der Allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Ständesgruppen der Verwaltungsangestellten und Bezugsgruppen des Gehaltsschemas überseht. Für die Probendienstzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnisse zurückgelegten Gemeinbedienstzeit angerechnet.

(Z. 1141.) **Dr. Heinrich Kaplus** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1931 zum Assistentenarzte an der Prosektur des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 1131.) Die definitiven Pfleger **Ludwig Stöllner** und **Richard Heil** werden ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Ständesgruppe der Inventarpfleger überseht.

(Z. 1153.) Die definitive Pflegerin **Eleonore Hauser** wird mit Rechtswirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Ständesgruppe der Inventarpflegerinnen überreht.

(Z. 1140.) Der Pfleger **Johann Weiß** wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 46, in die Ständesgruppe der Inventarpfleger eingereht.

(Z. 1132.) Der definitive Marktaufseher für den Nachtdienst, **Richard Andorfer**, wird unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist ohne Aenderung seiner Einreihung zum Marktaufseher (für den Tagdienst) überseht.

(Z. 1146.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach dem am 5. Oktober 1931 verstorbenen Bürgerschuldirektor i. R. **Josef Franz** an dessen Tochter **Hilda Franz** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1162.) **Gebühreuzulagen, Neufestsetzung.**

(Z. 1161.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines **Radiummechanikers** zu den Bedingungen der „Allgemeinen Vorschriften über die Anstellungsbedingungen für Vertragsangestellte der Gemeinde Wien“ gegen ein monatliches Entgelt von 220 S bei einer wöchentlichen Arbeitsverpflichtung von 48 Stunden wird zugestimmt. Außerdem gebühren ihm zu den gleichen Terminen und unter denselben Voraussetzungen wie den Verwaltungsangestellten des Magistrates zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße von je 75 vom Hundert eines Monatsbezuges.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 1149) **Hadl Edith**, Hausarbeiterin;
- (Z. 1159) **Berthold Leopoldine**, Hausarbeiterin;
- (Z. 1150) **Restrojil Emanuel**, Rechnungsaspirant;
- (Z. 1134) **Krio Adolf**, Rechnungsaspirant;
- (Z. 1135) **Dalla-Bonna Anna**, Kinderärztin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Witwenabfertigung und Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

- (Z. 1136) **Wiener Therese**, Amtratswitwe;



- (Z. 1137) Vogl Rosalia, Hausaufseherwitwe;  
 (Z. 1147) Lunzl Anna, Amtsgehilfenswitwe;  
 (Z. 1148) Hajek Marie, Straßenaufseherwitwe;  
 (Z. 1139) Zwolank Marie, Amtsgehilfenswitwe und Erziehungsbeiträge für die Kinder Adolf, Charlotte und Gertrude;  
 (Z. 1138) Ruscher Marie, Tapeziererwitwe, Abfertigung. Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:  
 (Z. 1153) Gefner Adele;  
 (Z. 1154) Janko Pauline.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

- (Z. 1152.) Bauinspizient beim Neubau der Augartenbrücke.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 1142) Tropper Stephanie, Volksschullehrerin;  
 (Z. 1143) Manl Klementine, Arbeitslehrerin;  
 (Z. 1144) Horst Marie, Hauptschullehrerin;  
 (Z. 1145) Fuchsig Anna, Arbeitslehrerin.

## Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 21. Oktober 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GRe. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Rätke Königstetter, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Moklo, Pfeiffer, Piller, Prinke, Schleifer und Marie Schlöisinger; ferner Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: GR. Marie Bodt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 356, M.Abt. 8/11700/31.) Die in den Bewerberübersichten näher bezeichneten Bewerber werden dem Herrn Bürgermeister für die Verleihung eines Stipendiums vorgeschlagen.

(An den Herrn Bürgermeister.)

(Z. 341, M.Abt. 13/5743/31.) Die im Magistratsberichte angeführten elf Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen der Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 344, M.Abt. 13 a/3377/31.) In Würdigung der hohen künstlerischen Bedeutung des am 3. September 1931 verstorbenen ehemaligen Direktors der Wiener Staatsoper Generalmusikdirektor Franz Schalk und seiner besonderen Verdienste um die Pflege der Musik im allgemeinen und um das Wiener Musikleben im besonderen widmet die Gemeinde Wien zur Bestattung seiner Leiche ein Ehrengrab in der Gruppe 14 C im Wiener Zentralfriedhofe und reserviert diese Grabstelle bis 31. Dezember 1933.

(Z. 349, M.Abt. 13 a/3459/31.) In Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen des am 6. Oktober 1931 verstorbenen Soziologen Rudolf Goldscheid wird von der Gemeinde Wien zur Bestattung seiner Aschenreste eine Wandnische an der Innenseite der linken Arkaden im Wiener Krematorium ehrenhalber gewidmet.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 331, M.Abt. 26/395/5/6/31.) Die Kosten für die Instandsetzung des Daches des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Pri-

gittaspital), 20. Stromstraße 72, im Gesamtbetrage von 5500 S werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung sowie Schneefäuberung“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Krankenanstalten“ (Ausgabsrubrik 318), Unterteilung „Entbindungsheim (Brigittaspital)“ im Jahre 1931 um 3700 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 16.350 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet mit dem Teilbetrage von 1500 S in Minderausgaben auf der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung sowie Schneefäuberung“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranken“ (Ausgabsrubrik 320), Unterteilung „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof“, mit dem Teilbetrage von 2000 S in der Post „Heizkörperverschaltung“ und mit dem Teilbetrage von 200 S in der Post „Terrazzopflaster“ der „Investitionen“, A „Technische Investitionen“, desselben Sondervoranschlags und derselben Unterteilung seine Deckung. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 348, M.Abt. 8/11658/31.) Der Stephanie Schönwiese wird ein ganzer und der Eva Jordan ein halber Freiplatz der Gemeinde Wien an der Schule für freie und angewandte Kunst verliehen. Der von der Wittstellerin Schönwiese innegehabte halbe Freiplatz bleibt diesmal mangels anderer Bewerberinnen unbesetzt.

Berichterstatter GR. Hedorfer:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 351, M.Abt. 8/25879/31) Des Obmannes der 12. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk;

(Z. 345, M.Abt. 8/17666/31) 27 Personen zu Ersatzfürsorgeräten für den 2. Bezirk;

(Z. 338, M.Abt. 8/23440/31) der Anna Schuller zum Ersatzfürsorgerat des 5. Bezirkes;

(Z. 353, M.Abt. 8/26100/31) des Franz Hittich zum Fürsorge- rat des 5. Bezirkes;

(Z. 340, M.Abt. 8/23441/31) des Ing. Anton Tserne zum Fürsorgerat des 5. Bezirkes;

(Z. 354, M.Abt. 8/26112/31) von Funktionären der 14. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 17. Bezirk;

(Z. 355, M.Abt. 8/26274/31) des Obmannes der 11. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 339, M.Abt. 8/24383/31) von Funktionären der 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 20. Bezirk;

(Z. 347, M.Abt. 8/25136/31) von Funktionären der 3. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

- VII. Gemeindebezirk, Neubau: 19. November, 6 Uhr.  
 XVII. Gemeindebezirk, Hernals: 19. November, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. November 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 20.864 q (um 1930 weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren der Gemüsegärtner auf die Frühmärkte des Naschmarktes waren bedarfsdeckend.), Kartoffeln 14.990 q (— 1965), Obst 12.272 q (— 602), Ärgumen 416 q (+ 6), Butter 244 q (— 7), Eier 1.138.000 Stück (— 52.000), Pilze 17 q (— 5).

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm (feldmäßig gebaut) 30 bis 50, slowakisches Weißkraut 30 bis 40, hollän-



# HERAKLITH

JOS. STORK & CO.

352

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88  
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

dishes Rotkraut 40 bis 50, Hauptesalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 15, Kochsalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 8 bis 12, breit- und feingekrauter Salat per Stück 10 bis 30, Neuseeländerspinat 40 bis 50, einheimischer Blätterspinat 50 bis 80, Stengelspinat 40 bis 60, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 20, IIa 8 bis 12, Karfiol Ia per Stück 60 bis 100, IIa 30 bis 50, Suppenkarfiol per Stück 6 bis 20, grüne Bohnen italienische 120 bis 180, italienische Tomaten 100 bis 120, grüner Paprika per Stück 4 bis 16, Speisefürbisse per Kilogramm 30 bis 50, Zwiebel gelb 30 bis 50, Gärtnerzwiebel 30 bis 50, einheimische gelbe Kartoffeln 14 bis 20, weiß 15 bis 20, Rosen 14 bis 18, Juliperle 32 bis 40, Rippfahne 38 bis 42; Äpfel: Bellefleur 120 bis 140, Goldparmäne Fasware 90 bis 120, Ristenware 120 bis 240, Ananasreinetten Ristenware 140 bis 220, Goldreinetten 70 bis 100, graue Lederreinetten 60 bis 80, Tiroler Rosmarin Fasware 120 bis 160, Ristenware 140 bis 200, Edelböhrer Fasware 120 bis 160, amerikanische Äpfel Ristenware 120 bis 200, steirische Maschanzer 80 bis 100, Haslinger 70 bis 80, Strudler 50 bis 70, Wirtschaftsäpfel 40 bis 50, einheimische Alexanderbirnen 80 bis 120, italienische 120 bis 240, einheimische Pastorenbirnen 60 bis 90, jugoslawische Kühlhauszwetschen 180 bis 200, Kastanien 80 bis 220, einheimische Nüsse 120 bis 160, ausländische 160 bis 220, ungarische Weintrauben 60 bis 100, jugoslawische 60 bis 140, bulgarische 120 bis 200, spanische 140 bis 240, Bananen Ia 200 bis 240, IIa 150 bis 160, Zitronen per Stück 9 bis 14, inländische Teebutter 560 bis 680, Fischbutter 420, 560, Kochbutter 320 bis 420, frische Eier per Stück 15 bis 17, Tee-Eier 19 bis 20, Kühlhaus-Eier 12 bis 16, eingelegte Eier 12 bis 16, polnische Eier 12 bis 15, ungarische Champignon 600, einheimische Champignon 600 bis 800, Herrenpilze getrocknet 600 bis 1000.

**Rindermarkt:** Bei etwas lebhafterem Verkehr wurden Ochsen in allen Qualitäten bis 5 g per Kilogramm teurer, Stiere in der Ia-Qualität zu schwachen Vorwochenpreisen, mittlere und mindere Ware um 5 g billiger, Kühe und Weindvieh um 5 g, teilweise bis 10 g billiger verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden sämtliche Rindergattungen zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten: Inländische Ochsen 65 bis 160 g, ungarische 90 bis 160 g, rumänische 100 bis 150 g, jugoslawische 110 bis 150 g, tschechoslowakische Ia 145 bis 159 g, Stiere 65 bis 105 g, Kühe 65 bis 105 g, Weindvieh 35 bis 64 g.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Bei etwas lebhafterer Marktbewegung verbilligten sich lebende Kälber um 5 g, Weidner Kälber wurden zu festbehauperten Vorwochenpreisen, Weidner Fleischschweine vorwöchentlich und Weidner Fettschweine um 5 g billiger verkauft. Auf dem Montagmarkte notierten lebende Kälber zu Vorwochenpreisen.

Es notierten: Lebende Kälber 90 bis 140 g, ausgeweidet 130 bis 200 g, Fleischschweine ausgeweidet 170 bis 210 g, Fettschweine ausgeweidet 180 bis 210 g, Lämmer ausgeweidet IIIa 130 bis 150 g, Schafe ausgeweidet im Fell 80 bis 170 g, ohne Fell 80 bis 100 g, Rihen ausgeweidet Ia 220 g, IIa 180 bis 200 g, Ziegen ausgeweidet IIIa 50 bis 60 g.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich trotz lebhafter Nachfrage infolge des großen Angebotes Fleisch- und Fettschweine bis 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten: Lebende Fleischschweine 125 bis 180 g, lebende Fettschweine 140 bis 170 g.

**Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren:** In dieser Woche betrugen die Bahnzufuhren 56 Waggons mit 3547 Tonnen, waren daher im Vergleiche zur Vorwoche um drei Waggons mit 416 Tonnen kleiner.

## ZUR KÖRPERPFLEGE PROTOS

364 s

Österreichische  
SIEMENS-SCHUCKERT-  
Werke

Technische Büros in  
Wien I., Nibelungengasse 15  
(Siemenshaus)



FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LOEBEN, LINZ U. SALZBURG

Im Vergleiche zur Vorwoche notierte im Großhandel billiger: Ia Jungschweinefleisch um 5 g (190 bis 230), inländische Kälber um 10 g (140 bis 190), polnische Kälber um 5 bis 10 g (130 bis 160), Kalbfleisch um 20 g (180 bis 260), mindere Fettschweine bis 15 g (150 bis 220), milderer Filz um 5 g (225 bis 250).

Im Vergleiche zur Vorwoche notierte im Kleinhandel am Samstag billiger: Kalbschnitzel um 20 g (320 bis 620), Jungschweinefleisch um 20 g (180 bis 300), Rauchs Fleisch bis 40 g (220 bis 400), Speck um 10 g (200 bis 260).

Die Zufuhren auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte waren gut. Rehfleisch notierte um 20 bis 50 g billiger, im übrigen blieben die Geflügel- und Wildbretpreise im Vergleiche zur Vorwoche unverändert.

## Baubewegung

vom 14. bis 17. November 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- Bezirk: Zumauerung einer Feuermueröffnung, Reichsratsstraße 1, von Ernst Hirsch, Bauführer R. J. Schmidt & W. Mader, Bm. (19841).
- Bezirk: Badzimmer, Operngasse 6, Bauführer F. Marmorek, Bm. (19842).
- Bezirk: Dampfbadofen, Schiffamts-gasse 20, von Ad. Halpern, Bauführer Heinrich Winler, Bm. (19839).
- Bezirk: Portal, Landstraßer Hauptstraße 67, von S. Gerhold, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (19789).
- Bezirk: Hütte, nächst Grasberggasse, von Franziska Pipp, Bauführer Johann Ludwa, Bm. (19840).
- Bezirk: Magazin und Flugdach, Josefstädter Straße 51, von Karl Roth Nachfolger, Bauführer Josef Verein, Bm. (19792).
- Bezirk: Kamin, Josefstädter Straße 32, von Max Rutschler, Bauführer A. Beringer, Bm. (19828).
- Bezirk: Rauchfang, Josefstädter Straße 31, vom Verein zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder, Bauführer Jacques Protesch, Bm. (19856).
- Bezirk: Kamin, Thurngasse 10, von B. Broder, Bauführer M. Haschka, Bm. (19663).
- Bezirk: Trafikiosk, Nordbergstraße 8, von Rudolf Konstant, Bauführer Ing. Franz Bimpel, Bm. (19826).
- Bezirk: Fleischverkaufstraum, Bahnhof Matzleinsdorf, von Klara Willenbacher, Bauführer Ing. Erwin Michalup, Bm. (19822).
- Bezirk: Türdurchbruch und Abortzubau, Dopplergasse 2, vom Caritasverband der Erzdiözese Wien, Bauführer Franz Stabelac, Bm. (3077).

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

Gemeinde Wien  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-37-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



**Zellenbeton** für Tragendes- u.  
**Isolierung** Füllmauerwerk  
 von Dächern, Terrassen, Dampf-  
 anlagen, Kühlanlagen u. s. w.  
**M. NEUMANN & CO.**  
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz  
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

**Friedr. Siemens-Werke A.-G.**  
**Gasapparatebau** 463

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

11. Bezirk: Kanzlei, Werkstätte und Schuppen, Simmeringer Haupt-  
 straße, Kat.Parz. 955, von Emmerich Hagleitner, Bau-  
 führer Felix Melichar, Bm. (3099).  
 " " Dachstuhlanswechselung, Dorsgasse 36, von Franz und  
 Katharina Böhn, Bauführer Leopold Schögl, Zm. (3102).  
 " " Garage, Dorsgasse 15, von Dr. Friedrich Seidler, Bauführer  
 Bauunternehmung A. Zierl & Komp. (3106).  
 14. Bezirk: Fundamentunterfangung, Hugelgasse, Kaiserin Elisabeth-  
 Spital, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung,  
 Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (19852).  
 19. Bezirk: Parterreanbau, Paradiesgasse 22, von Josefine Charvot,  
 Bauführer Charvot & Komp., Bm. (299).  
 " " Wochenendhaus, Kuchelau, von L. Wojtek, Bauführer  
 Albert Mittel, Bm. (B 526).  
 20. Bezirk: Verkaufslotale, Handelskai 52, Engelsplatz 6, von der  
 Handelsgesellschaft für Montanprodukte G. m. b. H., Bau-  
 führer Leopold Mühlberger, Bm. (19784).  
 21. Bezirk: Holzabladerrutsche, km 0-9/1-0, rechts der Linie Jedlers-  
 dorf—Leopoldau, Ladestelle, von R. Lagler, Bauführer  
 Johann Molzer, Bm. (19809).  
 " " Einfriedungsmauer, Einl. 3. 542, Kat.Parz. 133, Donauefeld,  
 von Aloisia Bauer, Bauführer Karl Sticher, Bm.  
 (B 703).  
 " " Flugdachschuppen, Frehtagasse 10, von Josef Müller, Bau-  
 führer Albert Mittel, Bm. (B 705).  
 " " Holzschuppen, an der Maurichgasse, Kat.Parz. 820/12, Bau-  
 platz 9, Ragnan, von Marianne Ciurla, Bauführer Wenzel  
 Hartl, Zm. (B 707).  
 " " Holzhaus, Parzelle 215/18, Hirschtetten, von Ernst Viktorin,  
 Bauführer Josef Geritz, Zm. (B 708).

#### Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Eschenbachgasse 9, Ecke Nibelungengasse, Emil Liebesnh,  
 Bm. (19793).  
 " " Akademiestraße 2, Julius Stadler, Bm. (19846).  
 " " Freyhung 3, A. Varber, Bm. (19850).  
 " " Schottenring 33, A. Micheroli, Bm. (19857).  
 " " Neutorgasse 8, Bau- und Adaptierungsunternehmung für  
 Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (19869).  
 3. Bezirk: Seidlgasse 21, Karl Fleischhacker, Bm. (19830).  
 4. Bezirk: Argentinierstraße 31, Ing. Franz Gutmann, Bm. (19849).  
 5. Bezirk: Högelmüllergasse 6, L. Hausenberger, Bm. (19788).  
 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 115, G. Endl, Bm. (19783).  
 7. Bezirk: Seidengasse 15, Leopold Mühlberger, Bm. 19837).  
 " " Mariabilfer Straße 50, Baugesellschaft Karl Korn (19838).  
 9. Bezirk: Berggasse 29, B. Altmann, Bm. (19782).  
 16. Bezirk: Thaliastraße 44, Albrecht Michler, Bm. (19853).  
 19. Bezirk: Pfarrwiesengasse 32, Löschner & Helmer, Bm. (B 308).  
 " " Hohe Warte 52, Karl Schuller & Komp. (B 575).  
 " " Grinzinger Straße 68, Albert Chromys Witwe (B 264).  
 20. Bezirk: Kampstraße 13, Em. Malik, Zm. (19851).  
 21. Bezirk: Erzherzog Karl-Straße 132, A. Kiesel, Bm. (B 698).  
 " " Amtsstraße 36, R. Ebinger, Bm. (B 700).  
 " " An der oberen alten Donau 143, Karl Dill, Bm. (B 709).

#### Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

##### Grundabteilungen:

17. Bezirk: Einl. 3. 202, Dornbach, von J. und L. Wetscherek (19662).  
 21. Bezirk: Einl. 3. 1106, Grundstück 212, Leopoldau, von E. Reich  
 (19806).

#### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Flucht- linien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl. 3. 232, Ober-Sievering, von Ing. Engelhardt (3971).  
 " " Einl. 3. 988, Grinzing, von Wenzel Hartl, Zm. (3993).  
 " " Sieveringer Straße 105, von Amlacher & Sauer, Bm.  
 (4000).  
 21. Bezirk: An der Langobardenstraße, Einl. 3. 355, Grundstück 530,  
 Einl. 3. 102, Aspern, von Dr. M. Ascher und Mitbesitzer  
 (C 206).  
 " " An der Erzherzog Karl-Straße, Einl. 3. 355, Grundstück  
 529/7, von Ascher und Mitbesitzer (C 207).

21. Bezirk: Mergengasse, Einl. 3. 542, Kat.Parz. 133, von Aloisia  
 Bauer (C 208).  
 " " Einl. 3. 759, 713, Siedlung Mühlhäufel, Aspern, von Hable  
 & Langer; Einl. 3. 577, Leopoldau, von Brubel &  
 Svarobsky (C 209).  
 " " Einl. 3. 630, Kat.Parz. 1069/2, Ragnan, von Rudolf und  
 Maria Semmelweis (C 210).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen  
 usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden  
 Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen  
 werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,  
 bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.  
 — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu  
 überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-  
 gefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt  
 die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller  
 Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-  
 stratsabteilung erteilt.

### Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3123/50/1931.

#### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 26. November, 9 Uhr, in der M. Abt.  
 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-  
 blattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

19. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Beschlagschlosserarbeiten für  
 den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 90).  
 19. November, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten  
 für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 90).  
 23. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den  
 Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 91).  
 26. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den  
 Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 92).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durch-  
 gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau X. Lagenburger  
 Straße 94.\*)

Anbotverhandlung am 13. November 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlag: S. Wald 12, Josef Mary 13,  
 Leopold Kopriwa & Sohn 15, „Ferrum“ 15, Albert Barnert & Sohn 13,  
 Florian Oberil 10, Johann Sommer 15, M. & R. Stroch 20, Karl Wodas  
 Witwe 10, Stephan Portis Witwe 12, Wenzel Klil 20, Josef Hamata 10,  
 Johann Balaita 12, Heinrich Sedlacek 12, Ignaz Krauß & Komp. 12,  
 Martin Schober 13, Johann Stegl 12, Matthias Kubesch 12, Josef  
 Holub 13, Karl Moser 12, Josef Kraut 10, Adam Haag 15, Wilhelm  
 Schmidt 21, Johann Hauswirth 12, E. F. Feich 15, Anton Wiesers  
 Söhne 15, Josef Haas jun. 12.



# Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## Kundmachungen.

Lösung des Patentanwaltes Ing. Dr. Emil Weiß im Patentanwaltsregister.

Patentamt, Z. 1579/Präf.

Wien, am 4. November 1931.

Der Patentanwalt Ing. Dr. Emil Weiß ist, da er seinen Wohnsitz in Oesterreich aufgegeben hat, im Patentanwaltsregister gelöscht worden.

Mit der Fortführung beziehungsweise Abwicklung der anhängigen Geschäfte des Genannten ist der Patentanwalt Ing. Karl Zentner in Wien, I. Röllnerhofgasse 6, gemäß § 47, Absatz 3, der Verordnung vom 15. September 1898, R.G.Bl. Nr. 161, betraut worden.

Der Präsident des Patentamtes.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbenunternehmungen.

12. Oktober 1931.

(Fortsetzung.)

Stedry Stephanie, Marktfahrgewerbe, XVII. Clerfahrgasse 3. — Steffanides Josef, Gastwirt, X. Alzingergasse 24. — Stodmeyer Johanna, Verschleiß von Galanterie-, Kurz-, Papier- und Spielwaren, XX. Marchfeldstraße 17. — Struppe Clemens, Gemischtwarenhandel, VI. Gumpendorfer Straße 106. — Szuchy Franziska, Marktviktualienhandel, XVIII. Rutschlergasse, Stand 96. — Vondrovec Emilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Storchengasse 13. — Weil Ferdinand, Handel mit Textil-, Wirkwaren, Haus- und Küchengeräten, XIX. Weinberggasse 1. — D. Weiß & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, X. Wielandgasse 16.

13. Oktober 1931.

Offene Handelsgesellschaft J. Alsegg, Gold- und Silberwarenhandel, I. Rabensteig 1. — Angerer Paul, Handel mit Wurst- und Selchwaren und Schweinefleisch, IV. Margaretenstraße 20. — Bachl Franz, Altwarenhandel, beschränkt auf gebrauchte Maschinen, Maschinenbestandteile, Eisenwaren und Vaurequisiten, III. Apostelgasse 37. — Baumgartl Anna, Kleidermachergewerbe, I. Weiburggasse 13. — Bayer Hermine Kreszenzia, Massage mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Salvatorgasse 10. — Bazant Richard, Handel mit Radioapparaten, Grammophonon sowie deren Bestandteilen und technischen Artikeln, XIII. Ruhofstraße 110. — Berger Karl, Pferdeklaffuhrwerkergewerbe mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, I. Wipplingerstraße 29. — Bernsdorfer Johann, Kleidermacher, XIII. Goldschlagstraße 134. — Bernhard Rudolf, Handel mit Automobilen und Motorrädern und deren Bestandteilen sowie Autozubehör, IV. Favoritenstraße 30. — Bittner Wilhelm, Personentransport mit dem Plakraftwagen 786, I. Karlsplatz. — Böhm Leopold, Schuhmacher, XIII. Sebastian Selch-Gasse 1/3. — Broter Margarete, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VIII. Lerchengasse 6a. — Buchhandlung und Zeitungsbureau Hermann Goldschmidt Gesellschaft m. b. H., Handel mit Papier-, Bureau- und Schreibwaren, I. Bollzeile 11. — Cifotti Wilhelm, Handelsagentur, I. Eplinggasse 4. — Czaczkes Josef, Handelsagentur, II. Josefinegasse 2. — Firma A. G. Dollinger, Alleininhaberin Emma Dollinger, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Uhren, Antiquitäten und Metallwaren, IV. Favoritenstraße 22. — Farchy Emil, Lebensmittelhandel im großen, IV. Franzenberggasse 2. — Feldmann Adolf, Ausschmückung von Schaufenstern mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen sowie jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession gebundenen Tätigkeit, I. Herrengasse 2. — Fischer Augustin, Verschleiß von Selch- und Wurstwaren, Schweinefleisch und Schweinefett, II. Große Mohrengasse 17. — Gabler Margarete, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, I. Ballgasse 4. — Gewerblicher Fortbildungsschulfonds für Niederösterreich, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, zum Betriebe des Verlagsbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Wallnerstraße 8.

(Das Weitere folgt.)



'Parkettasta!'

471 a

## BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 60-3-29

395

„CULLINAN“

## BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

## JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/4, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

## TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:  
Cebesleder Wien

## Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

## WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND  
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

365



**Rodauner Cementfabrik, A.-G.,**vorm.  
**Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft****Direktion:**

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

**Zementwerk: Rodaun bei Wien****Lager in Wien:**

IX., Franz-Josefs-Bahnhof

X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher B-14-4-89

Fernsprecher R-13-105

**Erzeugung: Portlandzement****Frühhochfester Portlandzement****Eisenportlandzement**

468

**Wiener Bau- und Möbeltischlerei**

338

regist. Genossenschaft m. b. H.  
Wien, V., Margaretenstr. 112  
Telephon - Nummer B-22-0-16**Bau-, Portal und Innendekorationsarbeiten, sowie feinste polierte Möbel**

Kontrahent der Gemeinde Wien

**OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT**

413

WIEN, I., RENNASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

**Bauunternehmung**

331

**H. RELLA & Co.**

Wien, VIII., Albergasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

**Eisenstadt**  
Hauptstraße 22**Graz**  
VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** m. b. H.  
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4  
TELEPHON U-22-5-60 SERIE**14 Spezial-Bau-Betriebe**

Filiale Salzburg

Schwestergesellschaft Graz 389

**„UNIVERSALE“ Bauaktiengesellschaft**

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

**A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft**

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

**LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas**

354

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63  
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher  
B-27-5-75 Serie **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B-27-5-75 Serie

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl. HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Stölgasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

**Maschinenfabrik und Eisengiesserei R. TREBITSCH**

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 346 Tel. U-33-3-17.

Baumaschinen, Spezialbaumaschinen, Duplexkrane, Kanalschablonen gesetzl. gesch., Pölungsschrauben, Reparaturen etc. etc.

**EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.**Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8  
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)  
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorstützen. 361  
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader**C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE**

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für  
**Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen****Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.